



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 397/1999

öffentlich

nichtöffentlich

| | |
|---------|---|
| TOP-Nr. | Beratungsfolge |
| | Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen |

Bezeichnung des TOP

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der GSW
Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

| Fachbereichsleiter/in | Dezernent | Bürgermeister | Datum |
|-----------------------|-----------|---------------|-------|
| | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Rates der Stadt Kamen werden gemäß Beschluss des Rates vom 13.12.1994 beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend angeführt abzustimmen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen gem. § 12 Nr. 5 b des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Gemäß § 12 Nr. 5 b des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

In der Sitzung des Rates am 13.12.1994 hat der Rat der Stadt Kamen die Verwaltung beauftragt, sicherzustellen, dass vor Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Rat die Angelegenheit berät und beschließt.

Die Vertreter der Stadt Kamen in der Gesellschafterversammlung können daher nur nach Weisungen des Rates Gesellschafterbeschlüsse fassen (zur Feststellung des Jahresabschlusses u. Genehmigung des Lageberichtes zum 31.12.1998 siehe gesonderte Beschlussvorlage).

In seiner Sitzung am 28.09.1999 hat der Aufsichtsrat empfohlen, die Geschäftsführung zu entlasten.

Die Verwaltung empfiehlt, Geschäftsführung und Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Hinweis zur Beschlussvorlage:

Die Ratsmitglieder, die aktuell und in 1998 im Aufsichtsrat der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen vertreten sind bzw. waren, dürfen gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht mitwirken.

Mitglieder des Aufsichtsrates und Stellvertreter:

Bartosch, Gabriele
Dyduch, Marion
Hitz, Werner
Hupe, Hermann
Kissing, Heinrich
Madeja, Hartmut
Müller, Jochen
Schneider, Karl-Adolf

Kloß, Dieter
Krause, Helmut

sowie

Bürgermeister Manfred Erdtmann